



25

Jahres  
bericht



arge  
integration

## **Impressum**

Herausgeberin: ARGE Integration Ostschweiz, Rorschacher Strasse 1, 9000 St. Gallen  
Erscheinungsdatum: April 2026  
Auflage: 1'000 Exemplare  
Redaktion und Layout: ARGE Integration Ostschweiz, St. Gallen  
Illustrationen: Büro Sequenz, St. Gallen; ARGE Integration Ostschweiz, St. Gallen  
Druck: Typotron AG, Wittenbach

# Inhalt

Vorwort des Präsidenten.....	5
Bericht der Geschäftsführerin .....	7
Unsere Wirkung im Zusammenspiel.....	9
Arge Bilanz.....	11
Arge Verdi.....	13
Arge Regio.....	14
Arge Info.....	15
Zahlen und Fakten.....	16
Auszug aus der Jahresrechnung 2025 .....	18
Bericht der Revisionsstelle.....	19



# Vorwort des Präsidenten

Geschätzte Leserinnen und Leser

«**Zugänge ermöglichen**» – **dieses Leitmotiv hat uns durch das Jahr 2025 begleitet.** Für mich als Präsidenten der ARGE Integration Ostschweiz ist es weit mehr als ein programmatischer Titel. Es beschreibt eine Haltung: die bewusste Entscheidung, Türen zu öffnen, Brücken zu bauen und Übergänge zu gestalten. Zugänge sind nie selbstverständlich. Sie entstehen dort, wo Menschen aufmerksam hinschauen, Hindernisse erkennen und Verantwortung übernehmen.

Im Jahr 2025 wurde besonders deutlich, wie zentral solche Zugänge sind. Zugänge zu Bildung – wenn Menschen Unterstützung erhalten, um dem Unterricht folgen und ihr Potenzial entfalten zu können. Zugänge zu Verständigung – wenn Sprach- und Kulturbarrieren nicht trennen, sondern überwunden werden. Zugänge zu Information – wenn Menschen in komplexen Situationen Orientierung finden. Und nicht zuletzt Zugänge zu Koordination und Vernetzung – wenn Institutionen, Gemeinden und Fachstellen ihre Kräfte bündeln, um wirksam und abgestimmt zu handeln.

Als Präsident durfte ich beobachten, wie engagiert und professionell unsere Mitarbeitenden sowie Partnerinnen und Partner diese Zugänge im Alltag ermöglichen. Oft geschieht dies leise, im direkten Kontakt, im geduldigen Erklären, im sorgfältigen Abstimmen zwischen unterschiedlichen Systemen. Gerade in einem Umfeld, das von gesellschaftlichen Spannungen, Unsicherheiten und steigenden Erwartungen geprägt ist, sind solche Zugänge von unschätzbarem Wert. **Sie schaffen Vertrauen, Stabilität und Perspektiven.**

Der Jahresbericht 2025 zeigt eindrücklich, was die ARGE Integration Ostschweiz im Berichtsjahr geleistet hat. Er macht sichtbar, wo unsere Arbeit konkrete

Wirkung entfaltet – bei Einzelpersonen, in Familien, in Gemeinden. Und er dokumentiert, wie wir unsere Verantwortung wahrnehmen: transparent, partnerschaftlich und mit klarem Fokus auf Qualität und Nachhaltigkeit.

Zugänge sind jedoch mehr als Angebote oder Dienstleistungen. Sie sind Ausdruck einer Haltung. Wer Zugänge ermöglicht, anerkennt die Würde und das Potenzial jedes Menschen. Wer Zugänge schafft, übernimmt Verantwortung für das Gemeinwesen. Es geht um Respekt, um Verlässlichkeit und um die Bereitschaft, auch dort präsent zu sein, wo Prozesse komplex und Lösungen nicht sofort greifbar sind. Zugänge zu ermöglichen, heisst, Chancen zu eröffnen – nicht punktuell, sondern strukturell und langfristig.

Mit Zuversicht blicke ich auf das kommende Jahr. Die Herausforderungen bleiben anspruchsvoll, doch die Erfahrungen aus der Vergangenheit bestärken uns: **Wo Zusammenarbeit gelingt, wo Information verständlich vermittelt wird und wo Bildung und Vernetzung gezielt gefördert werden, entsteht nachhaltige Integration.**

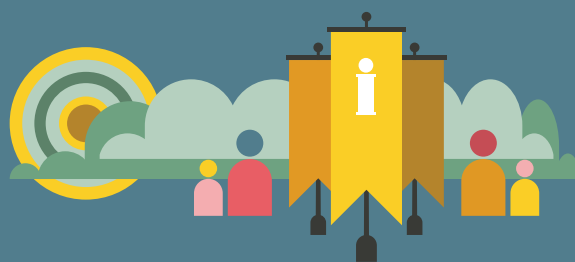
Ich danke allen Mitarbeitenden, Partnerorganisationen und Behörden für ihr Engagement und ihr Vertrauen. Gemeinsam werden wir auch künftig Zugänge ermöglichen – verantwortungsvoll, wirksam und im festen Vertrauen darauf, dass Integration dort gelingt, wo Menschen einbezogen werden.



Bertrand Hug, Präsident

Seit 1965 baut die Arge Integration  
Brücken zwischen Zugewanderten  
und Einheimischen und fördert die  
gegenseitige Verständigung.

# 60 Jahre



Eine neue Sprache und mobile  
Sprechstunden bringen die Infostelle  
noch näher zu den Menschen.



Eine neue Leitung stärkt den  
Dolmetschdienst, 13 neue Zertifikate  
für Interkulturell Dolmetschende  
festigen Qualität und Professionalität.

Die AMIT-Studie belegt, dass  
Fachpersonen für medizinisch und  
emotional anspruchsvolle Gespräche  
weiterhin auf den Einsatz von  
Dolmetschenden vertrauen.



# Bericht der Geschäftsführerin

2025 ist die Arge Integration 60 Jahre alt geworden. Wir sind stolz, dass unsere Organisation Seniorität im positiven Sinn aufweist, und setzen unsere breite und langjährige Erfahrung in Kombination mit Innovationsgeist und Gestaltungswillen ein.

So haben wir unser **60-jähriges Jubiläum** denn auch nicht mit Feiern verbracht, sondern unsere Kraft weiterhin darauf gerichtet, uns weiterzuentwickeln und die Wirkung unserer Arbeit in allen Bereichen weiter zu stärken. Unser diesjähriger Jahresbericht dokumentiert in Worten und Zahlen, wie wir dies tun und wie wir uns den Herausforderungen dieser Zeit stellen und diese aktiv angehen.

Die fiktive Geschichte von Mateo illustriert, wie jeder unserer Geschäftsbereiche **Zugänge schafft**: sei es zu Bildungsmöglichkeiten, zu Information und Beratung, indem wichtige Informationen vollständig und korrekt übersetzt werden, oder indem in einem engagierten Dialog mit Behörden- und Fachstellen darauf hingewirkt wird, dass strukturelle Probleme angegangen werden.

Die Verdi-Dolmetschenden haben auch 2025 mit **mehr als 40'000 Einsatzstunden** sichergestellt, dass fremdsprachige Personen verstanden und von Fachpersonen zielführend unterstützt werden konnten. Wir sind stolz, dass ihnen Fachpersonen aus dem Gesundheitsbereich im Rahmen der von uns mitfinanzierten AMIT-Studie der ZHAW eine hohe Zufriedenheit mit ihren Dolmetschleistungen bescheinigt haben.

Arge Bilanz hat 2025 in Rheineck einen eigenen Schulstandort eröffnet, womit wir auch dort in der Planung und Ausgestaltung des Kursangebots flexibler sind. Auch mit **vier eigenen Standorten** bleiben wir eine agile Bildungsanbieterin, die **bedarfsgerechte regionale Angebote** bereitstellt, sich Veränderungen nicht verschliesst und auch kreative Bildungsansätze wagt. Dabei stehen der individuelle Lernerfolg und das Ziel, die Kursteilnehmenden für den Alltag in der Schweiz zu stärken, immer im Vordergrund.

Das Beratungsteam von Arge Info ging neue Wege, indem versuchsweise auch an alternativen Orten Sprech-

stunden angeboten wurden, eine neue Kontaktmöglichkeit über WhatsApp geschaffen und die Sprache Tigrinya ins Angebot aufgenommen wurde. Dies, ein neuer Flyer in einfacher Sprache und die engagierte Bewerbung des Angebots bei Fachstellen und in den Communities von zugezogenen Personen führten zu einem **Anstieg der Beratungen um 22.4 Prozent**. Zwar haben sich die Beratungsthemen in den letzten Jahren kaum verändert, aber die zunehmende Digitalisierung stellt die Ratsuchenden vor zusätzliche Herausforderungen.

Wir **begegnen den Veränderungen in einer zunehmend digitalisierten Welt** nicht nur, indem wir Hilfestellung bei der Nutzung digitaler Schalter oder bei der Beschaffung von Informationen geben. Wir setzen uns auch aktiv mit der Frage eines zielführenden Einsatzes von digitalen (Übersetzungs-)Tools auseinander und optimieren unsere eigenen digitalen Anwendungen laufend.

Neben unserem beruflichen Auftrag als Dienstleistungsanbieterin sind wir auch immer darauf bedacht, unseren **Mitarbeitenden** aus rund 70 Nationen **Zugang zu Bildungsmöglichkeiten** zu bieten. So haben auch 2025 diverse Mitarbeitende der Geschäftsstelle und aus den Geschäftsbereichen erfolgreich Aus- und Weiterbildungen abgeschlossen und konnten sich beruflich entsprechend weiterentwickeln. Herzliche Gratulation zu diesen Leistungen und ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeitenden und unseren Vorstand für ihren engagierten Einsatz.

Auch 2025 durften wir auf das Vertrauen unserer Auftraggebenden, Kundinnen und Kunden sowie der zuweisenden Stellen zählen und mit vielen Fach- und Behördenstellen konstruktiv und nutzenstiftend zusammenarbeiten. Ich danke Ihnen allen herzlich, dass Sie uns zugleich herausfordern und unterstützen. Sie tragen alle dazu bei, dass wir auch mit 60 Jahren nicht unseren Ruhestand planen, sondern agil und gestaltungsfreudig bleiben.

Manuela Raas Müller, Geschäftsführerin



# Unsere Wirkung im Zusammenspiel

Als Mateo\* mit seiner Schweizer Frau und den gemeinsamen Kindern nach Jahren im Ausland zum ersten Mal in die Schweiz zieht, beginnt für die Familie ein neuer Alltag. Für Mateo ist alles ungewohnt: die Sprache, die Strukturen und die vielen kleinen Selbstverständlichkeiten des täglichen Lebens. Seine Frau arbeitet in der Gastronomie und findet rasch eine Stelle. Mateo hat in seiner Heimat als Koch gearbeitet und möchte auch in der Schweiz wieder in seinem Beruf Fuss fassen. **Zunächst geht es jedoch darum, in einem neuen Land anzukommen, Deutsch zu lernen und sich zurechtzufinden.**

Auf Empfehlung aus dem Familienumfeld besucht Mateo bei Arge Bilang einen Deutschkurs auf A1-Niveau. Am Anfang sind es einzelne Wörter, einfache Fragen und kurze Sätze. Er lernt, sich vorzustellen, nachzufragen und erste Gespräche zu führen. Zahlen, Wochentage und wichtige Begriffe werden geübt. Mit Bildern, Gesprächen und konkreten Situationen **wird aus etwas Fremdem langsam etwas Vertrauterer.** Woche für Woche wächst sein Wortschatz. Und mit jedem kleinen Fortschritt wächst auch das Vertrauen, sich draussen sicherer zu bewegen.

Damit Mateo den Kurs regelmässig besuchen kann, braucht es verlässliche Lösungen für die Kinderbetreuung. Die Grosseltern sind für die Familie eine grosse Entlastung, können aber nicht immer einspringen. Umso wichtiger ist die Kinderbetreuung von Arge Bilang während der Kurszeiten. Sie schafft den Raum für konzentriertes Lernen.

Nach einiger Zeit findet Mateo eine Stelle als Hilfskoch. Er ist erleichtert, wieder in einer Küche zu stehen. Die Abläufe sind ihm noch nicht vertraut, und oft fehlen ihm die richtigen Worte. Um so mehr bedeutet es ihm, wieder Teil eines Teams zu sein und eigenes Geld zu verdienen. Mit der ersten Lohnabrechnung tauchen jedoch neue Fragen auf. Warum ist der ausbezahlte Betrag tiefer als erwartet? Was bedeuten die Abzüge?

Da auch seine Frau ihm bei vielen Fragen zum neuen Leben in der Schweiz nur begrenzt weiterhelfen kann,

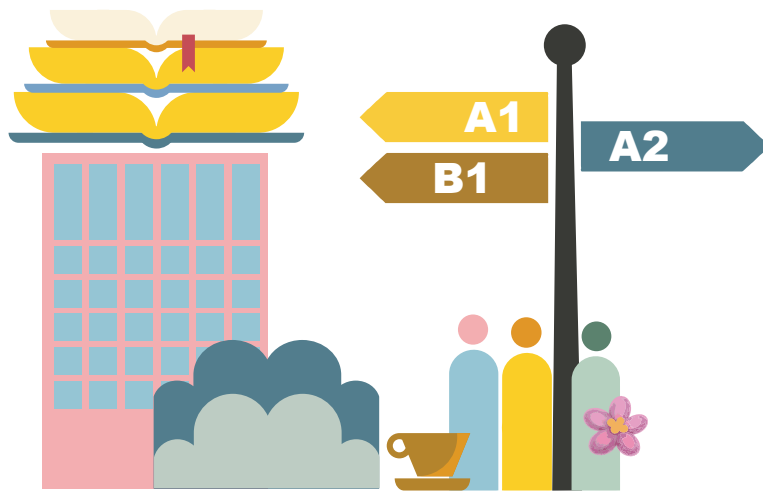
folgt Mateo dem Tipp eines Arbeitskollegen und geht bei Arge Info vorbei. Dort kann er sich in seiner Muttersprache unterhalten und bekommt seine Fragen kompetent beantwortet. Schritt für Schritt wird für ihn nachvollziehbar, was hinter Abzügen, Versicherungen und den Angaben auf der Lohnabrechnung steht. **Was zuerst kompliziert und unübersichtlich wirkt, wird greifbar.** Das gibt Sicherheit und erleichtert vieles.

Als eines der Kinder hohes Fieber bekommt, ruft Mateo in der Kinderarztpraxis an, da seine Frau arbeitet. Schnell wird klar, dass sie sich am Telefon nicht gut genug verständigen können. Deshalb soll Mateo gleich mit dem Kind in die Praxis kommen. Gleichzeitig bucht die Praxisassistentin telefonisches Dolmetschen bei Arge Verdi. Dank der Übersetzung des Dolmetschenden kann die Ärztin die Symptome gut einordnen und eine zuverlässige Diagnose erstellen. Mateo ist froh, dass er in seiner Muttersprache reden konnte und nun versteht, was seinem Kind fehlt, wie er die Medikamente geben und worauf er achten muss.

Ein Jahr nach der Ankunft ist noch nicht alles einfach. Aber vieles ist nicht mehr so fremd wie am Anfang. Mateo kann inzwischen einfache Gespräche selbst führen und traut sich immer öfter, Fragen zu stellen und Unklarheiten selbst zu klären. Er bewegt sich sicherer in seinem neuen Umfeld. Auch im Beruf findet er Schritt für Schritt seinen Platz. **Noch ist er nicht am Ziel. Aber er ist unterwegs. Mit wachsender Sicherheit, mehr Orientierung und einer Sprache, die langsam zu einem Werkzeug wird.**

Damit solche Integrationsprozesse gelingen, braucht es nicht nur die Bereitschaft einzelner Menschen, sondern tragfähige Strukturen und Angebote, die zusammenspielen. Hier setzt Arge Regio als Fachstelle Integration Region St. Gallen an. **Wirkung entsteht dort, wo individuelle Entwicklung und funktionierende Strukturen zusammenkommen.** Sie zeigt sich im Alltag einzelner Menschen ebenso wie im Zusammenspiel von Institutionen.

\* Diese Geschichte ist fiktiv. Sie steht stellvertretend für viele Situationen, in denen die Angebote der ARGE Integration Ostschweiz ineinandergreifen und konkrete Wirkung entfalten.



# Arge Bilanz – Schritt für Schritt weiterkommen

Das Berichtsjahr war geprägt von zahlreichen Begegnungen, engagierten Gesprächen, persönlichen Erfahrungen und Herausforderungen im Unterricht. In jeder Klasse sind Menschen mit individuellen Lebensgeschichten, unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und Vorstellungen vertreten. **Sprachlernen ist dabei stets auch ein Schritt zu mehr Sicherheit und Selbstständigkeit im Alltag und in der Arbeitswelt.**

Um unsere Arbeit sichtbar zu machen und den persönlichen Austausch zu stärken, luden wir vom 12. bis 16. Mai an allen Standorten zur Schulbesuchswoche im Rahmen der Tage der offenen Tür ein. **Für das ganze Team war diese Woche ein besonderer Höhepunkt**, weil sie unsere Arbeit einem breiten Publikum erfahrbar machte.

Die Tage standen unter drei inhaltlichen Schwerpunkten: unseren andragogischen Leitgedanken, unserem Kursangebot mit seinen konzeptionellen Grundlagen sowie dem persönlichen Austausch mit Kontaktpersonen aus den zuweisenden Stellen und REPAS (Regionale Potenzialabklärungs- und Arbeitsintegrationsstellen) sowie mit Interessierten aus der Privatwirtschaft.

Die Besucherinnen und Besucher konnten im aktiven Unterricht konkret erleben, wie unsere didaktischen Grundsätze umgesetzt werden. Erklärungsstafeln veranschaulichten zudem die Hintergründe und machten die Überlegungen nachvollziehbar. **Daraus entwickelten sich vertiefende Gespräche über Lernprozesse, Motivation und realistische Entwicklungsschritte.**

Für Arge Bilanz ist es von zentraler Bedeutung, dass Lernende in passende Gruppen eingeteilt werden, um optimal profitieren zu können. **So entstehen Lerngruppen, in denen gezielt gearbeitet und individuell gefördert werden kann.** Diese Transparenz erleichtert die Beratung, schafft Klarheit über Erwartungen und unterstützt eine nachhaltige Kurszuweisung.

Diese Grundidee sowie das Kursangebot wurden im Rahmen der Schulbesuchswoche erläutert. Die zuweisenden Stellen erhielten zudem vertiefte Informationen zu Ausbildungsdauer, Deutschtestmöglichkeiten und Anschlusslösungen.

Ein weiterer Schwerpunkt lag im direkten Austausch mit den Besucherinnen und Besuchern. Eine unkomplizierte Zusammenarbeit entsteht dort, wo man sich kennt, wo Zuständigkeiten klar sind und Anliegen im persönlichen Gespräch geklärt werden können. Die Tage der offenen Tür boten Raum für diesen Dialog und stärkten bestehende Kontakte. Auch Bekannte der Kursteilnehmenden und Mitarbeitenden nutzten die Gelegenheit, Einblick in den Unterricht zu erhalten und mitzuerleben, mit welchem Engagement gearbeitet wird und welche Fortschritte erzielt werden können. Für die Lernenden und Kursleitenden war diese Anerkennung besonders wertvoll.

Neben dem strukturierten Unterricht entwickeln wir laufend kreative Lernformen. **Ein Beispiel dafür ist die Methode der «Wollmalerei»**, die wir in Uznach einsetzen, um die mündlichen Fähigkeiten der Lernenden gezielt zu fördern. Während sie gestalten, kommen die Teilnehmenden ins Gespräch, beschreiben ihre Arbeit und reagieren aufeinander. So entsteht Sprache auf natürliche Weise und mit Freude. Der kreative Ansatz stärkt das Selbstvertrauen, baut Hemmungen ab und schafft eine lebendige Lernatmosphäre, in der Fortschritte spürbar werden.

**Dies zeigt, was Arge Bilanz im Kern ausmacht: sorgfältig konzipierte Strukturen, kreative Ansätze und eine engagierte Zusammenarbeit.** All dies mündet in einem Unterricht, der Menschen stärkt und ihnen neue Zugänge eröffnet.

Daniela Ried, Bereichsleiterin



# Arge Verdi – Verständigung schaffen

Seit mehr als 25 Jahren ermöglicht Arge Verdi mit seinen interkulturellen Dolmetschdienstleistungen die Verständigung zwischen Menschen unterschiedlichster Herkunft und regionalen Institutionen. Die Einsätze erfolgen in den Bereichen Gesundheit, Bildung, Soziales und Asyl – also in Bereichen, in denen eine klare Kommunikation besonders wichtig ist. Verständigung hilft zugezogenen Menschen, ihre Anliegen zu erklären, Fragen zu stellen und Informationen zu verstehen. Gleichzeitig erleichtert sie den Institutionen den Kontakt mit ihnen und schafft die Grundlage für verlässliche und zielführende Gespräche.

Die Nachfrage nach den Dienstleistungen von Arge Verdi blieb auch im Berichtsjahr erfreulich hoch und entwickelte sich weiterhin positiv. Mit den sechs auftraggebenden Kantonen St. Gallen, Thurgau, Graubünden, Glarus, Appenzell Ausserrhoden und Appenzell Innerrhoden konnten zudem **neue Leistungsvereinbarungen für die kommenden Jahre** abgeschlossen werden. Dies ist ein wertschätzender Vertrauensbeweis und Basis dafür, dass wir unsere Arbeit in den Regionen weiterhin engagiert fortsetzen können.

Damit Arge Verdi den Zugang zu Verständigung ermöglichen kann, ist das Zusammenspiel vieler Beteiligter notwendig. **Eine zentrale Rolle übernehmen unsere rund 230 Dolmetschenden, die täglich in der ganzen Ostschweiz im Einsatz stehen.** Neben ihrer Sprachkompetenz verfügen sie über ein gutes Verständnis für die besonderen Anforderungen solcher Gesprächssituationen. Sie wissen, worauf es ankommt, damit Gespräche zwischen Fachpersonen und zugezogenen Menschen verständlich und zielführend verlaufen. Für die Tätigkeit als Dolmetschende sind eine qualifizierte Ausbildung und kontinuierliche Weiterbildung unerlässlich. Die Qualifizierung nach den Standards von INTERPRET gehört deshalb zu den wichtigen Aufgaben von Arge Verdi. **Im Jahr 2025 haben 13 Dolmetschende die Prüfung zum INTERPRET-Zertifikat erfolgreich bestanden.**

Die 2024 eingeführte Vermittlungsplattform «Bhaasha» wurde im Berichtsjahr weiterentwickelt. Bei der Zuteilung von Einsätzen werden Nähe zum Einsatzort und Qualifikationen stärker berücksichtigt. Das reduziert

Arbeitswegenschädigungen für die Auftraggebenden und erleichtert den Dolmetschenden die Einsatzplanung, da Anfragen neu gestaffelt statt gleichzeitig erfolgen.

Unterstützt wird dieser Ablauf durch das Team des Dolmetschdienstes an der Geschäftsstelle. Bei Fragen, besonderen Anforderungen oder kurzfristigen Änderungen steht das Verdi-Team ganztags von Montag bis Freitag sowohl den Auftraggebenden als auch den Dolmetschenden als Anlaufstelle zur Verfügung und unterstützt bei der Koordination der Einsätze.

**Auch aktuelle Forschung unterstreicht die Bedeutung professioneller Dolmetschleistungen.** Die AMIT-Studie der ZHAW, an der sich Arge Verdi finanziell beteiligt hat, untersuchte den Einsatz verschiedener Dolmetschformate und von Übersetzungstools im Gesundheitsbereich. Sie zeigt: Mit zunehmender Komplexität eines Gesprächs steigt die Bedeutung des persönlichen Dolmetschens vor Ort. Besonders bei medizinisch oder emotional anspruchsvollen Themen bevorzugen Fachpersonen den direkten Einsatz, weil Verständigung, Wahrnehmung nonverbaler Signale und Vertrauensaufbau so besser gelingen.

Zwar werden im Zusammenhang mit den aktuellen Entwicklungen im Bereich der künstlichen Intelligenz zunehmend auch automatisierte Lösungen diskutiert und eingesetzt. Studien zeigen jedoch, dass **KI-Systeme beim Dolmetschen noch weit davon entfernt sind, menschliche Fachpersonen zu ersetzen.** Gerade bei sensiblen Gesprächen, bei denen Missverständnisse grosse Folgen haben können, oder wenn kulturelle und nonverbale Aspekte eine Rolle spielen, bleibt die Kompetenz von gut ausgebildeten Dolmetschenden unverzichtbar.

**Wenn Verständigung gelingt, eröffnen sich neue Wege.** Interkulturelles Dolmetschen ermöglicht Gespräche, in denen beide Seiten gehört und verstanden werden – dafür setzen sich die Mitarbeitenden von Arge Verdi täglich ein.

Alexander Moline, Bereichsleiter

# Arge Regio – Türen öffnen

Das Kernanliegen der Integrationsarbeit besteht darin, Menschen den Zugang zu verschiedenen Lebensbereichen zu ermöglichen. **Zugänge zu schaffen bedeutet zugleich, Barrieren abzubauen und ein selbstbestimmtes Leben mit echter Teilhabe am wirtschaftlichen, politischen und sozialen Leben sowie an digitalen Informationen, Angeboten und Austauschmöglichkeiten zu ermöglichen.** So können individuelle Fähigkeiten entfaltet werden und ein Gefühl der Zugehörigkeit kann entstehen.

Ein gutes Zusammenleben entsteht selten zufällig. Es braucht gute Rahmenbedingungen, Begegnung und die aktive Beteiligung der Menschen vor Ort. **Ein Beispiel dafür ist eine partizipative Veranstaltung in Rheineck,** zu der Arge Regio gemeinsam mit Arge Bilang eingeladen hatte. Rund 30 Personen sammelten in kurzer Zeit zahlreiche Ideen für Begegnung, Dialog und gemeinsames Handeln im gemeinsamen Lebensraum. Daraus entstand unter anderem ein Sprachencafé. Aus «Rheineck – mein Eck – dein Eck» formierte sich zudem die Arbeitsgruppe «Gemeineck» mit einem besonderen Fokus auf Familien.

**Gerade für Familien, die neu in eine Region ziehen, ist Orientierung wichtig.** Es gibt viele Angebote für Kinder, doch wer nicht hier aufgewachsen ist, kennt sie oft nicht. Zugezogene brauchen verständliche Informationen, manchmal auch Begleitung – und vor allem offene Türen. Im Austausch mit Fachleuten aus Kitas, Spielgruppen und der Elternberatung weisen wir auf mehrsprachige Informationen hin, fördern die Vernetzung und unterstützen Initiativen zur Elternbil-

dung, insbesondere zu den Themen Sprachförderung und mehrsprachiges Aufwachsen.

Auch im Bereich Information und Beratung beschäftigt uns die Frage, **wie Menschen frühzeitig erreicht werden können.** Welche Angebote funktionieren direkt im Lebensumfeld der Menschen? Wie lassen sich Personen ansprechen, die bisher kaum erreicht werden? Und welche Auswirkungen hat das Aufkommen von KI-Tools für Beratung und Informationsvermittlung?

Über diese Fragen haben wir mit der Zielgruppe sowie mit Fachpersonen und lokalen Akteurinnen und Akteuren diskutiert. Die «St. Galler Erklärung für das Zusammenleben der Religionen und den interreligiösen Dialog» zeigt, **wie wichtig Räume für Dialog und gegenseitiges Verständnis sind.** Seit zwanzig Jahren steht sie für gegenseitigen Respekt und erinnert daran, dass ein friedliches Zusammenleben gepflegt werden muss.

Gesprächsformate und Begegnungsanlässe leisten dazu einen wichtigen Beitrag. Auch im Rahmen der **jährlichen Aktionstage gegen Rassismus** entstehen solche Räume, in denen Menschen unterschiedlicher Herkunft ihre Erfahrungen teilen und miteinander ins Gespräch kommen können. Dabei wird sichtbar, wo Türen offenstehen – und wo sie für manche verschlossen bleiben.

**Wir bleiben dran und stossen Tor und Tür auf für alle.**

Annette Bossart, Arge Regio



# Arge Info – Orientierung in einer komplexen Welt

Viele Menschen wenden sich an die Arge Infostelle, um sich im Kontakt mit Behörden und Unternehmen wie Versicherungen zurechtzufinden – insbesondere dann, wenn sie nicht hier aufgewachsen sind. **Dabei zeigte sich im Berichtsjahr deutlich, wie anspruchsvoll administrative Prozesse geworden sind und wie stark sie den Alltag der Ratsuchenden prägen.**

Besonders sichtbar wurde dies bei den Anmeldeverfahren beim RAV, die sich in den letzten Jahren zunehmend komplexer und hochschwelliger entwickelt haben. Auch insgesamt haben sich die Anforderungen an die Ratsuchenden weiter verschoben. Formulare, digitale Abläufe und unterschiedliche Zuständigkeiten führen dazu, dass Zugänge zu Informationen und Verfahren nicht immer selbstverständlich gegeben sind.

**Im direkten Kontakt mit den Ratsuchenden wurde deutlich, mit welchen Fragen und Unsicherheiten die Menschen zu uns kommen und welche Themen im Alltag besonders relevant sind.** Unsere statistische Erfassung der Beratungsthemen hilft dabei, diese Entwicklungen zu erkennen und einzuordnen. Sie zeigt auf, welche Anliegen häufiger werden und wo sich neue Schwerpunkte abzeichnen.

Diese Beobachtungen können wir bei der Arge Infostelle nicht selbst in Lösungen überführen. Über Arge Regio und im Austausch mit den zuständigen Stellen leisten wir jedoch einen wichtigen Beitrag, um Probleme sichtbar zu machen und eine fundierte Grundlage für weiterführende Diskussionen und Lösungsansätze zu schaffen.

**Auch die fortschreitende Digitalisierung prägte die Anfragen in unserer Beratung.** Dort, wo persönliche Kontaktmöglichkeiten wegfallen und durch automatisierte Prozesse ersetzt werden, entstehen neue Hürden und Verunsicherung. Für viele Ratsuchende ist es anspruchsvoll, sich in digitalen Verfahren zurechtzufinden oder überhaupt zu erkennen, welche Informationen für sie relevant sind.

**Dabei zeigt sich immer wieder: Der Zugang zu Informationen allein reicht nicht aus.** Entscheidend ist, dass Informationen verstanden und im richtigen Kontext angewendet werden können. Dies gelingt vor allem im persönlichen Austausch.

Unsere Peer-to-Peer-Beratungen zeichnen sich durch hohe Professionalität, eine tragfähige kommunikative Basis und ausgeprägte interkulturelle Kompetenz aus. Die Beraterinnen und Berater sind darauf spezialisiert, komplexe Sachverhalte verständlich zu vermitteln.

Die Infostelle entwickelte sich im Berichtsjahr kontinuierlich weiter und blieb trotz knapper Ressourcen ein wichtiger erster Anlaufpunkt für Alltagsfragen in der Schweiz. Dank guter Vernetzung und breitem Fachwissen ist Arge Info ein zentraler Knotenpunkt in der regionalen Unterstützungslandschaft.

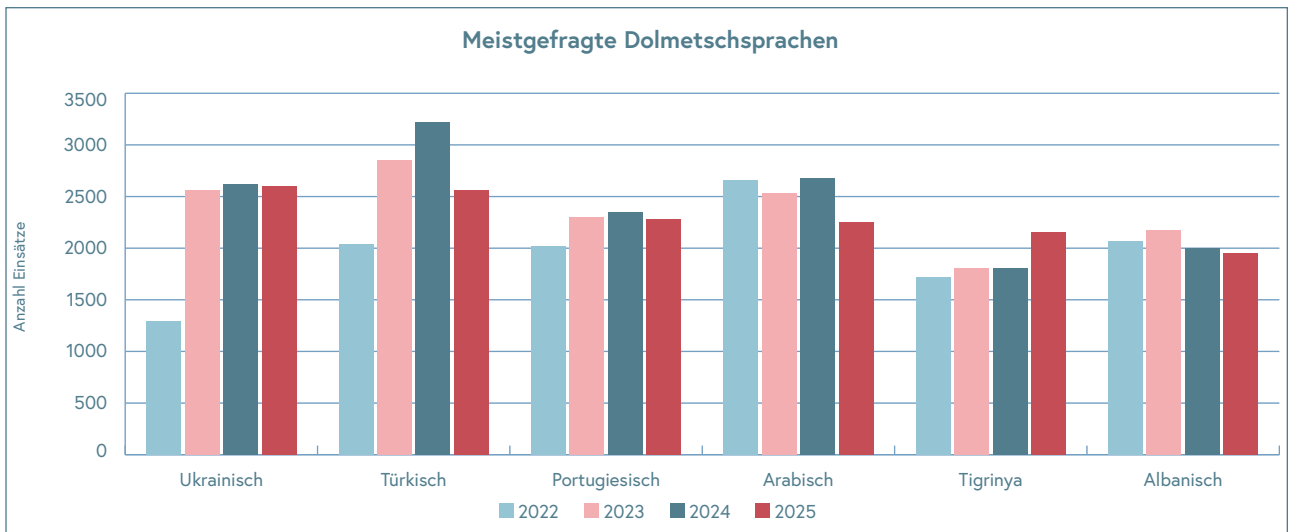
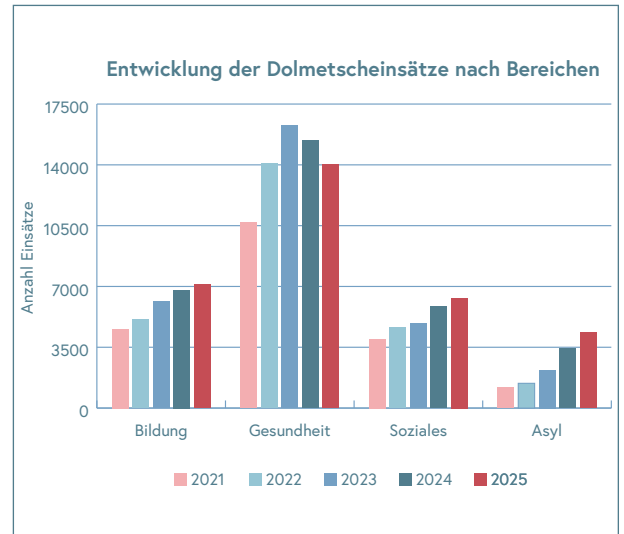
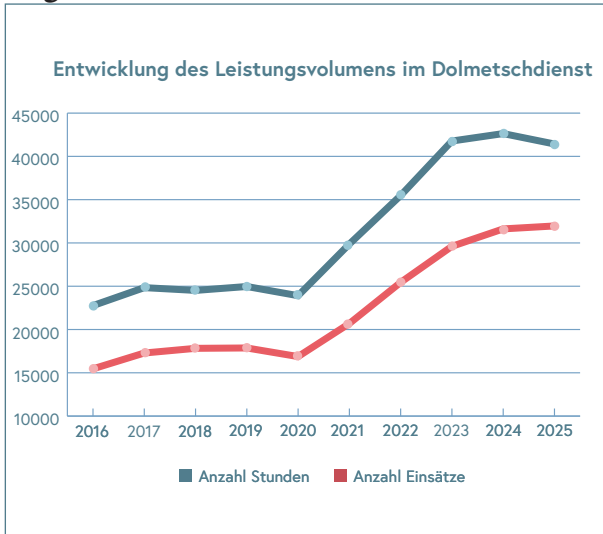
**So leistet die Arge Infostelle täglich einen konkreten Beitrag dazu, dass Menschen sich orientieren können, Zugang zu wichtigen Informationen erhalten und ihren Alltag selbstständiger gestalten können.**

Sylvie Ulrich, Bereichsleiterin



# Zahlen und Fakten

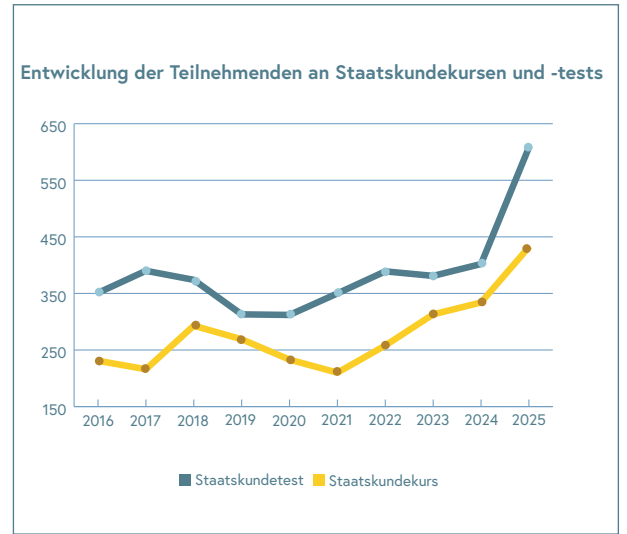
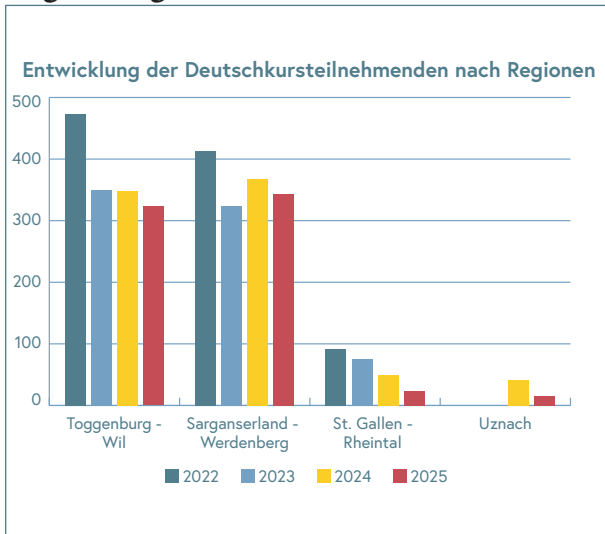
## Arge Verdi



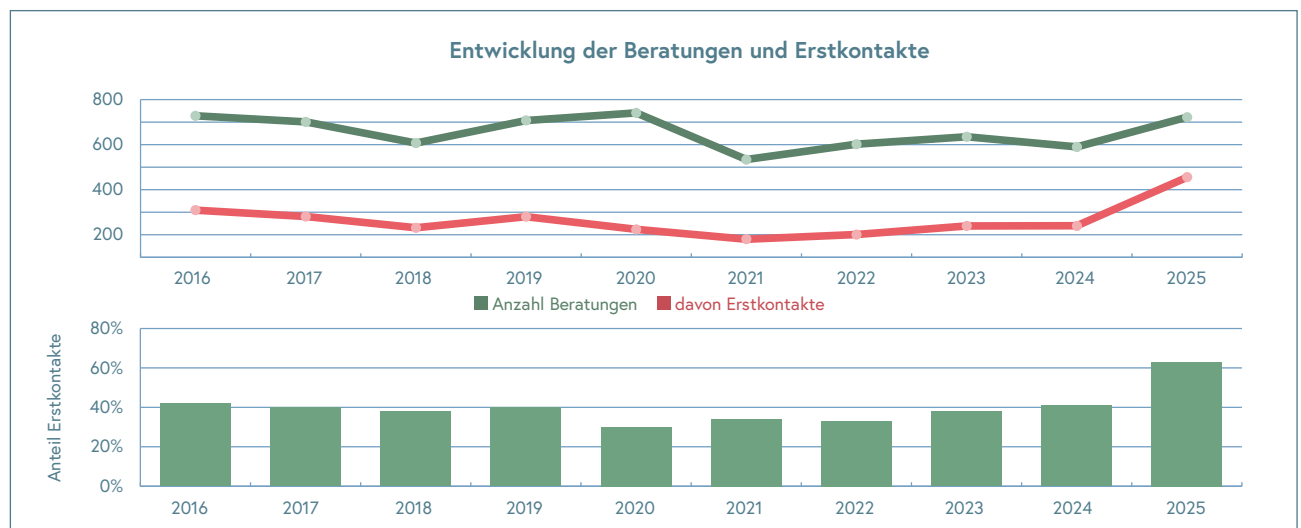
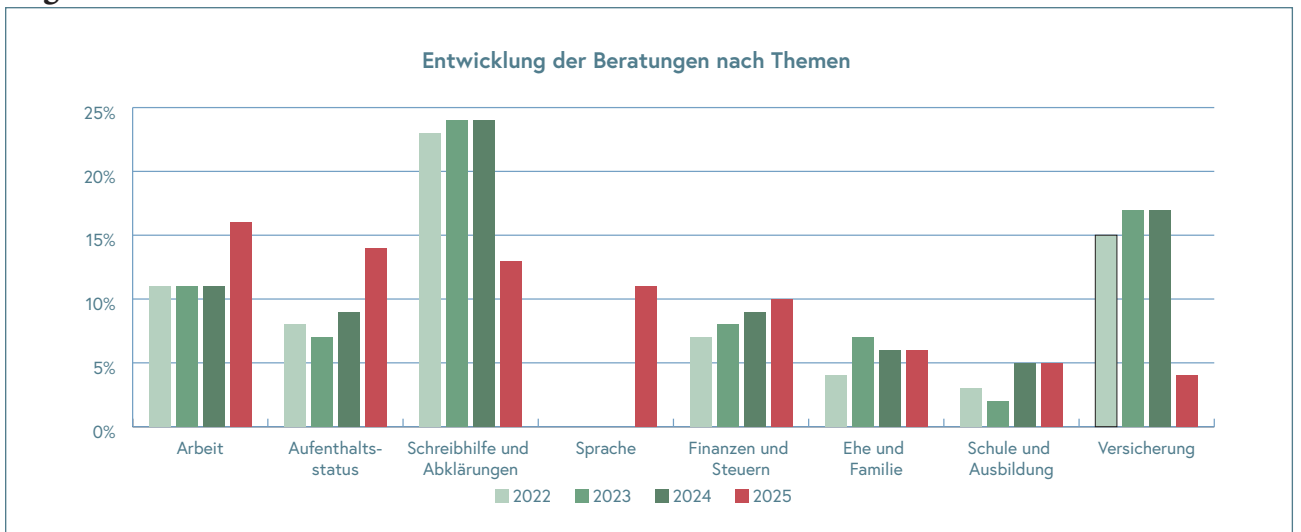
**Mal pro Tag haben wir Menschen ins Gespräch gebracht.\***

\* Durchschnitt pro Arbeitstag bei total 31'962 Dolmetscheinsätzen

## Arge Bilang



## Arge Info



# Auszug aus der Jahresrechnung 2025

Bilanz per 31. Dezember	2025	2024
<b>Aktiven</b>		
Flüssige Mittel	1'482'625.23	1'502'392.31
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	540'371.85	548'384.30
Übrige kurzfristige Forderungen	30'037.72	26'476.85
Aktive Rechnungsabgrenzungen	27'595.45	29'543.95
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>2'080'630.25</b>	<b>2'106'797.41</b>
Sachanlagen	21'800.00	25'030.00
Immaterielle Werte	6'350.00	28'250.00
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>28'150.00</b>	<b>53'280.00</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>2'108'780.25</b>	<b>2'160'077.41</b>
<b>Passiven</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	60'096.63	117'602.32
Passive Rechnungsabgrenzungen/kurzfristige Rückstellungen	341'389.74	412'858.95
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>401'486.37</b>	<b>530'461.27</b>
Rückstellungen	320'000.00	320'000.00
Fondskapital	255'141.67	255'141.67
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>	<b>575'141.67</b>	<b>575'141.67</b>
<b>Total Fremdkapital inkl. Rückstellungen und Fonds</b>	<b>976'628.04</b>	<b>1'105'602.94</b>
Gebundenes Kapital	176'000.00	176'000.00
Vereinsvermögen	956'152.21	878'474.47
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>1'132'152.21</b>	<b>1'054'474.47</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>2'108'780.25</b>	<b>2'160'077.41</b>
<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>
<b>Ertrag</b>		
Kurserttrag Arge Bilanz	1'736'251.15	1'800'191.52
Dienstleistungsertrag Arge Verdi	5'084'002.92	4'945'168.19
Dienstleistungen für Dritte	38'333.29	46'074.73
Beiträge, Subventionen	648'398.00	642'368.00
Ertragsminderungen	-761.05	21'092.41
<b>Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>7'506'224.31</b>	<b>7'454'894.85</b>
<b>Übriger Ertrag</b>	<b>7'710.75</b>	<b>8'240.43</b>
<b>Betriebsertrag</b>	<b>7'513'935.06</b>	<b>7'463'135.28</b>
<b>Aufwand</b>		
Direkter Aufwand Betrieb und Projekte <sup>1)</sup>	-248'397.06	-227'310.30
Personalaufwand	-6'667'034.70	-6'698'506.17
Raumaufwand	-175'973.03	-172'062.43
Übriger betrieblicher Aufwand <sup>1)</sup>	-295'276.96	-320'745.84
Abschreibungen	-46'883.47	-42'133.70
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>80'369.84</b>	<b>2'376.84</b>
Finanzerfolg	792.90	3'065.07
<b>Ordentlicher Erfolg</b>	<b>81'162.74</b>	<b>5'441.91</b>
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg	-3'485.00	0.00
<b>Jahresergebnis vor Zuweisung an gebundenes Kapital</b>	<b>77'677.74</b>	<b>5'441.91</b>
Zuweisung Personalentwicklung	0.00	0.00
Zuweisung Sicherung Deckungslücken Löhne und PK	0.00	0.00
Zuweisung Vereinsvermögen	-77'677.74	-5'441.91
<b>Ergebnis nach Zuweisung/Verwendung</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

1) Es wurde eine Umgliederung der Nutzungsgebühren für die Vermittlungssoftware Bhaasha vorgenommen. Diese werden neu als «Direkter Aufwand Betrieb und Projekte» und nicht mehr unter «Übriger betrieblichen Aufwand» ausgewiesen.

# Bericht der Revisionsstelle



Tel. +41 71 228 62 00  
www.bdo.ch  
stgallen@bdo.ch

BDO AG  
Vadianstrasse 59  
9001 St. Gallen

## **Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung des Vereins**

### **ARGE Integration Ostschweiz, St. Gallen**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) des ARGE Integration Ostschweiz für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

St. Gallen, 2. April 2026

BDO AG

Philippe Mattle

Zugelassener Revisionsexperte

Marion Schuchert

Leitende Revisorin  
Zugelassene Revisionsexpertin

Arge Integration

Die Organisation im Dienste  
der Integration und Verständigung

ARGE Integration Ostschweiz  
Rorschacher Strasse 1  
Postfach 61  
9004 St. Gallen

Tel. 071 228 33 99  
[administration@arge.ch](mailto:administration@arge.ch)